

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[16] Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 A mit 10% Rabatt. Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: 1/8 Bogen 30 A; 1/4 Bogen 40 A; 1/2 Bogen 50 A; 1 Bogen 60 A. Beilagen resp. Beilagen 10 A extra. Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt vormals S. Schottlaender.



[22883] **D.-M.-Remittenden**

kann ich nur bis zum 15. Juni annehmen; später einlaufende ist mein Herr Kommissionär beauftragt zurückzuweisen.

Strelitz i/W.

M. Pittenlofer's Verlag.

[22865] Wir gebrauchen:

- 1) ein Vorlage-Werk über schmiedeeiserne Fenstervorsätze und Verzierungen;
- 2) ein Werk über Luxus-Gitter mit Berechnungen.

Neustadt a/S.

A. D. Gottschid-Witter's Buchhandlung.

[22933] **Gesucht**

Zeitungen, Extrablätter mit historisch interessantem Inhalt, am liebsten ungebunden nur einzelne Nummern. Inhaltsangabe und Preis erbeten unter E. 255 an das Annoncen-Bureau in Berlin W., Potsdamerstr. 26.

[22260] **Verleger**

populärer Artikel, welche diese gegen Entnahme von Werken in einem gut eingeführten Volkskalender mit einer Aufl. von ca. 20 000 Explrn. ankündigen wollen, ersuche ich um Mitteilung unter Z. Z. 22260 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[11262] **Nichts unverlangt,**

aufser von Handlungen, die wir besonders darum ersucht haben; andernfalls Remission mit Portoberechnung.

Heidelberg.

G. Winter'sche Sort.-Buchhandlung.

Illustr. Volkskalender 1893

[18313] reichhaltig, 2farb. Druck, bester Ausstattung, liefern wir billigt mit separatem Titel in kleineren oder größeren Auflagen versandfertig. Probe-Exemplar gratis und franko. Gef. Angebote unter G. S. 18313 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

[21] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschönerung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung etc. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Stauder, Verlagsbuchhandlung.

[7629]



[20950] Eine Dame, welche im Uebersetzen aus fremden Sprachen Uebung hat, wünscht englische Werke ins Deutsche zu übertragen. Gef. Angebote unter S. besorgt die Ebbecke'sche Buchhandlung in Bromberg.

[110] Buchhändler-Feder, EF. u. F. Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross direkt franko für 1 A 50 A.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh.

[10791] Atelier: G. Ernst in Berlin-Schöneberg, Alazienstr. 10 empfiehlt sich für Illustrations-Zeichnungen, Malerei und Lithographie für Werke jeden Genres, in bester und billigster Ausführung.

[22835] **Scharfe Galvanos**

vom Dichter Puschkin sucht sofort

Wolfgang Gerhard in Leipzig.

[9260] A. J. Hofmann in Frankfurt a/M.: erbittet Angebote über:

Judaica u. Hebraica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Rastaufgaben.

[1420] **Gebr. Hoffmann,** Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[734] **Galvanos.**

Durch speziellen Kontrakt mit „Illustrated London News“ bekommen unsere deutschen Kunden Frühproben Freitags geliefert und bei Draht-Bestellung „Enterprise-London“ können bereits am darauf folgenden Montag die gewünschten Galvanos expediert werden.

Galvanos aus „London News“, „Graphic“, „Black & White“, „Art Journal“, „English Illustr. Magazine“ etc. etc. liefern wir zu 12 A □ cm.

Ausschließliche Vertretung für England der Illustrirten Zeitung, Bazar, Gartenlaube, Vom Fels zum Meer, Illustrirte Frauen-Zeitung etc. etc. Bitte unsere Adresse genau zu beachten:

The Electrotype Company 80 Fleet Street: London.

Buchhändler = Strazzen = Papiere

[259] Journal-Kontinuations-Bisten, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.